

Allgemeine Elterninformationen – Ev. Ferienwaldheim Stammheim

Gelingende Freizeiten im Ferienwaldheim leben von einem guten Miteinander von Leitungsverantwortlichen, Gruppenbetreuer/-innen, den Kindern und ihren Eltern.

Was dürfen Sie von uns erwarten? Was erwarten wir von den Kindern und Eltern?

Vorbemerkung

Ferienwaldheime sind Freizeiteinrichtungen für Kinder. Dabei werden die Kinder von ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen betreut. Im Mittelpunkt stehen Spiel, Spaß und die Erholung der Kinder. Das soziale Miteinander und gemeinsame Erlebnisse stehen im Mittelpunkt des Waldheimalltags.

Der Aufenthalt im Ferienwaldheim soll für die Kinder und die Mitarbeitenden eine erholsame und schöne Zeit sein. Ein gutes Miteinander ist hierfür Voraussetzung. Es ist daher hilfreich, wenn Sie als Eltern wissen, was Ihr Kind und Sie als Eltern im Ferienwaldheim erwartet. Gleichzeitig erwarten die Träger und verantwortlichen Heimleitungen, dass Eltern ihre Kinder entsprechend auf den Aufenthalt vorbereiten und die Vorgaben und Regeln kennen.

Die nachfolgende Aufstellung soll hierzu einen wichtigen Beitrag leisten. Bitte lesen Sie die einzelnen Punkte daher aufmerksam durch.

Waldheimzeit und verbindliche Anmeldung

Die Freizeiten in den Ferienwaldheimen dienen in erster Linie der Erholung der Kinder. Der Spaß und die Freude an gemeinsamen Aktionen und Erlebnissen stehen dabei im Vordergrund. Für viele der Aktivitäten werden die Kinder in altersgerechte Gruppen eingeteilt. Damit Ihr Kind sich zur Gruppe zugehörig fühlen kann, ist eine kontinuierliche Teilnahme des Kindes im Ferienwaldheim erwünscht und erforderlich. Für die Teilnahme müssen die Kinder daher auch verbindlich für die ausgeschriebenen Zeiträume angemeldet werden.

Tagesablauf – Aktivitäten – Betreuung

In den Ferienwaldheimen gibt es meist ritualisierte Abläufe, dies erleichtert Kindern das Finden in die Abläufe und gibt Orientierung. Das Tagesprogramm wird von den jeweiligen Gruppenleiter/-innen verantwortet. Meist haben die Kinder jedoch die Möglichkeit zur Mitgestaltung und können Vorschläge einbringen. Dabei achten die Gruppenleiter/-innen auf ein ausgewogenes Programm, ruhige und lebhaftere Elemente wechseln sich ab. Die Kindergruppen werden von ehrenamtlichen Gruppenleiter/-innen betreut. Für diese Aufgabe werden die Ehrenamtlichen entsprechend qualifiziert und vorbereitet. Bei themenorientierten und interessenorientierten Programmteilen (wie bspw. Basteln, Workshops) können sich die Gruppen vorübergehend auflösen, die Kinder schließen sich dann interessenorientiert zusammen. Die Mahlzeiten werden von allen Gruppen gemeinsam eingenommen. Dem Mittagessen schließt sich eine ruhigere Phase mit Ausruhen, Buch lesen o. ä. an (Ausnahmen bei externen Aktivitäten oder Schwimmbadbesuchen).

Wie kommt mein Kind ins Ferienwaldheim

Der Ausschreibung können Sie entnehmen, ob in das ausgewählte Ferienwaldheim ein eigener Sonderverkehr eingesetzt ist. Dieser bringt die Kinder auf der ausgewiesenen Fahrstrecke direkt ins Ferienwaldheim. Ist die Fahrt zum Ferienwaldheim mit öffentlichen Verkehrsmitteln vorgesehen sind meist einzelne Haltestellen betreut, d.h. die Kinder können dort an die Mitarbeitenden übergeben werden. In allen anderen Fällen liegt die Verantwortung für das Bringen und Abholen der Kinder bei den Eltern. Häufig gibt es jedoch auch hier Sammelpunkte, ab denen die Kinder – von Mitarbeiter/-innen begleitet – zu Fuß ins Ferienwaldheim gelangen.

Fahrkarten

Der ausgewiesene Elternbeitrag beinhaltet eine WS-Waldheimfahrkarte, d.h. die Kosten für einen etwaigen Sonderverkehr ins Ferienwaldheim und für alle weiteren Fahrten während der Waldheimfreizeit (z. B. Ausflüge, Freibad etc.) sind im Elternbeitrag enthalten.

Die Fahrkarte erhalten Sie im Vorfeld der Freizeit oder am ersten Waldheimtag direkt im Ferienwaldheim (bitte ggf. bei der Heimleitung erfragen)

Mahlzeiten und Getränke

Die Kinder werden im Ferienwaldheim voll verpflegt. Wenn nicht anders angegeben umfasst die Verpflegung 3 Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen, Imbiss). Auch Getränke gibt es ausreichend. Auch zwischen den Mahlzeiten stehen jederzeit Getränke für die Kinder bereit (Sirup/Tee, Wasser). Bitte geben Sie Ihrem Kind daher kein zusätzliches Essen oder Getränke mit.

Falls Ihr Kind aus gesundheitlichen oder religiösen Gründen bestimmte Nahrungsmittel nicht essen darf, vermerken Sie dies bitte bei der Anmeldung. Ergänzend zum normalen Speiseplan wird vegetarische, schweinefleischfreie und – bei Bedarf – laktosefreie Kost angeboten. Bitte haben Sie Verständnis, wenn weitere Varianten nicht standardmäßig

angeboten werden können.

Ggf. hilft ein klärendes Gespräch mit der Heim- oder Küchenleitung.

Kleidung

Die Kleidung sollte strapazierfähig sein und schmutzig werden dürfen. Wechselkleidung ist sinnvoll, da die Kleidung schnell mal schmutzig oder nass werden kann. Was darüber hinaus mitzubringen ist und über sonstige Besonderheiten Ihres Ferienwaldheims, darüber informiert sie i. d. R. ein Infobrief der Ihnen vor Beginn der Freizeit zugeht.

Unfall – Krankheit – Medikamente

Alle Kinder sind im Ferienwaldheim gegen Unfälle versichert. Diese Unfallversicherung übernimmt ggf. Kosten, welche der ständige Krankenversicherer nicht abdeckt (Folgekosten, Dauerschäden).

Bei Unfällen versucht die Waldheimleitung zuallererst die Eltern zu benachrichtigen, um die weiteren Schritte abzusprechen. Bei ernsthaften Verletzungen sind wir aus rechtlichen Gründen angehalten, einen Krankenwagen anzufordern.

Beeinträchtigende Krankheiten oder Allergien vermerken Sie bitte bei der Anmeldung.

Wenn Ihr Kind **Medikamente** während des Waldheimtages einnehmen muss, muss dies unbedingt mitgeteilt werden (auf Anmeldung vermerkt oder Kontaktaufnahme mit der jeweiligen Heimleitung).

Eine Medikamentenausgabe kann nur bei Vorliegen detaillierter Angaben und einem schriftl. Einverständnis des Elternteils erfolgen

Infektionsschutz

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zum Infektionsschutzgesetz, welches auf der Website zu finden ist. Bei Erkrankungen, wie z. B. Übertragungskrankheiten (Erbrechen, Durchfall) in Verbindung mit Fernbleiben Ihres Kindes, muss unbedingt und unmittelbar die Heimleitung in Kenntnis gesetzt werden. Eine ansteckende Krankheit Ihres Kindes (wie z. B. Noro-Viren) kann unter Umständen den gesamten Waldheimbetrieb gefährden.

Impfschutz

Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass Ihr Kind über einen ausreichenden Impfschutz verfügt, insbesondere in Bezug auf die Tetanusimpfung. Die Anmeldeformulare enthalten hierzu entsprechende Angaben.

Das Wald- und Wiesengebiet in und um Stuttgart ist zeckengefährdet. Da die Kinder sich im Tageslauf auch häufig in der Natur aufhalten, empfiehlt sich eine abendliche Kontrolle.

Haftung

Für Beschädigungen während der Kinderfreizeit an Ausstattung/Inventar oder Schäden an Personen, die nachweislich durch Kinder erfolgen, haften Sie als Eltern im vollen Umfang. Wir empfehlen Ihnen für diese Fälle den Abschluss einer Haftpflichtversicherung.

Handy u. Spielekonsolen

Während der Waldheimzeit sind Handy, Gameboy, MP3-Player usw. nicht erwünscht! Wir wollen aktiv sein, mit Freunden und Freundinnen spielen und die Natur erleben. Seien sie sicher, Ihre Kinder werden die elektronischen Geräte nicht vermissen....

Fotos und Filme im Ferienwaldheim

Die Zeit im Ferienwaldheim ist für viele Kinder ein einmaliges Erlebnis.

Zur Erinnerung entstehen im Ferienwaldheim auch Fotos oder es werden Filme gedreht. Häufig werden auch von den jeweiligen Gruppen Gruppenfotos angefertigt. Gelegentlich wird auch Fotomaterial für Werbezwecke des Ferienwaldheims weiterverwendet. Wir freuen uns, wenn Sie uns für eine Veröffentlichung oder Weiterverwendung Ihr Einverständnis geben und auch Ihr Kind fotografiert werden darf. Wir sichern Ihnen einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Foto- und Filmmaterial zu. Ihr jeweiliges Einverständnis wird entweder mit der Anmeldung oder auch gesondert abgefragt. Bei Verwendung des Fotomaterials für Werbezwecke wird i. d. R. im Einzelfall nochmals die Genehmigung eingeholt.

Teilnahmebedingungen

Die jeweiligen Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Website.

Besuche von Eltern

Einzelbesuche der Eltern während der Waldheimzeit sind nur nach Absprache mit der Leitung möglich. Selbstverständlich ist ein Kontakt der Eltern mit der Heimleitung im Vorfeld der Waldheimfreizeit möglich. Viele Einrichtungen veranstalten Elterntage oder Elternnachmittage, zu denen die Eltern gesondert eingeladen werden.